



GelbSchwarz09

68. Oberwalliser
Tambouren- und Pfeiferfest
5. – 7. Juni 2009
Brig-Glis

Arbeitsprogramm

Brig-Glis / Niedergesteln, im Dezember 2008

Liebe Wettspielteilnehmerinnen und Wettspielteilnehmer

Die Technische Kommission und der Vorstand des Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverbandes freuen sich, Ihnen das vorliegende Wettspielprogramm für das 68. Verbandsfest vom 05. - 07. Juni 2009 in Brig-Glis zu überreichen.

Wir bitten alle Leiter, Wettspielerinnen und Wettspieler, das vorliegende Wettspielprogramm eingehend zu studieren. Sie tragen damit nicht nur zur Vermeidung von Umtrieben bei, Sie werden an den Wettspielen auch keine unnötigen Abzüge zu erwarten haben.

Dieses Jahr werden wieder „grosse“ Wettspiele durchgeführt, das heisst für alle Alterskategorien. Bitte beachten Sie, dass die Kategorie Pfeifer P1 bereits am späteren Freitagnachmittag durchgeführt wird.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein grossartiges Wettspiel und wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Vorbereitungen.



**OBERWALLISER TAMBOUREN- UND
PFEIFERVERBAND OWTPV**

Technische Kommission und Vorstand

Hutter Fredy

Bregy Jvan

GelbSchwarz09 begrüßt Sie in Brig-Glis

Liebe Wettspielteilnehmerinnen und Wettspielteilnehmer

Dem TPV Brig-Glis wird nächstes Jahr die Ehre zu teil, das 68. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest zu organisieren.

Wir freuen uns, die Ahnenmusikfamilie vom 05. - 07. Juni 2009 bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an den Wettspielen und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen Aufenthalt in Brig-Glis und viel Erfolg bei den Wettspielen.

Wir heißen Sie schon jetzt recht herzlich willkommen.

Tambouren- und Pfeiferverein Brig-Glis

Organisationskomitee

*Ressort Wettspiele
Stephan Jentsch*

*OK Präsidentin
Viola Amherd*

Besondere Wettspielbedingungen

Generell sind im Wettspielreglement des OWTPV die grundlegenden Wettspielbedingungen, Teilnahmeberechtigungen, Wettspielkategorien usw. festgelegt. Die nachstehenden Wettspielbedingungen enthalten teilweise eine Wiederholung dessen, sowie zusätzliche Erläuterungen und sind verbindlich gemäß Art. 1 des Wettspielreglements.

Allgemein

1. Anmeldung: Die Anmeldungen werden von den Vereinen auf der Homepage des OWTPV getätigt. Anmeldefenster 1. – 28. Februar 09. Falls die Anmeldung nicht online durchgeführt werden kann, bitte sich mit dem TK - Wettspielleiter in Verbindung setzen. Kontakt siehe unten.

www.owtpv.ch (Login-Daten und Anleitung siehe Begleitschreiben).

Sämtliche Angelegenheiten und Fragen die Wettspiele betreffend sind an den TK Wettspielleiter zu richten.

Kontakt: Philipp Vogel, Stadelmattenstr.13, 3942 Raron,
wettspiele@owtpv.ch, 078 / 603 19 89.

2. Anmeldeschluss: Definitive Anmeldung bis am 28. Februar 2009. Bei brieflichen Sendungen gilt das Datum des Poststempels.
3. Bei verspäteten Anmeldungen und Mutationen (z.B. Stückwahl) wird pro betreffender Teilnehmer oder Gruppe/Sektion eine Bearbeitungsgebühr von SFr. 20.- erhoben.
4. Mutationen nach Veröffentlichung des Zeitplans: Anträge die Startzeiten betreffend, werden nur bis 7 Tage vor dem Wettspiel berücksichtigt.
5. Der Zeitplan ist verbindlich. Nach erfolgtem Vortrag haben sich die Wettspieler/innen unverzüglich zum nächsten Juryplatz zu begeben (kein gruppenweises Verschieben). Wettspieler mit einer Verspätung von mehr als 5 Minuten können vom Wettspiel ausgeschlossen werden.
6. Pro Wettspieler oder Gruppe/Sektion darf jeder Marsch oder jede Komposition in einer Wettspielkategorie nur einmal gespielt werden.
7. Alle Vorträge müssen vollständig unter Einhaltung der Kriterien für die betreffende Wettspielkategorie auswendig und ohne Hilfsmittel gespielt werden.
8. **Für alle Wettspielkategorien gilt die Bestimmung, dass nur Vorträge am jeweiligen Juryplatz erlaubt sind, die am entsprechenden Juryplatz angemeldet sind. Die Liste der erlaubten Vorträge pro Juryplatz erscheint zusammen mit dem Zeitplan. Der Vortrag darf nur aus dieser Liste ausgewählt / ausgewechselt werden. Wird ein Vortrag gespielt, der nicht den Bestimmungen entspricht oder nicht dem offiziellen Notentext laut Kompositionsverzeichnis übereinstimmt, wird dieser unter Vorbehalt eines anders lautenden Entscheides der Wettspielleitung als falscher Vortrag gewertet und wird mit 1.0 Punkt Abzug bestraft.**
9. Die jeweiligen Einzelwettspiele werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Wettspieler anmelden.
10. Die Gruppenwettspiele GN werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 3 Gruppen anmelden.
11. Die Sektionswettspiele S1 - S3 werden nur durchgeführt, wenn sich total über die 3 Kategorien mindestens 5 Sektionen anmelden.
12. Die Ahnenmusikwettspiele TN werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Sektionen anmelden.

13. In den Kategorien S1 – S3 ist im Besonderen das Wettspielreglement zu beachten:

Auszug aus Wettspielreglement

- 7 Vereine sind innerhalb der Sektionswettspiele S1, S2 und S3 in derselben Kategorie nur mit einer Formation zugelassen.
- 8 Alle Wettspieler/innen sind pro Verein nur in einer Formation zugelassen.
- 9 Wettspieler/innen, welche in mehreren Vereinen Mitglied sind, sind in derselben Kategorie nur in einer Formation zugelassen. Ausgenommen sind alle Jugendlichen bis zum 20. Altersjahr, welche die Militärmusikausbildung weder begonnen noch abgeschlossen haben. Auch Dirigenten (Sektionsleiter) dürfen ein Mehrfachengagement eingehen. Die Ausnahmen können nur gewährt werden, soweit der Zeitplan dies zulässt. **Mehrfachengagements welche die reglementarischen Voraussetzungen erfüllen, müssen zwingend und namentlich der Anmeldung beigelegt werden.**
- 10 In Wettspielen der Tambourensektionen wird für jeden aktiv trommelnden Tambour (Dirigent ausgeschlossen) 0,1 Punkt Beteiligungszuschlag, jedoch höchstens 2,5 Punkte, angerechnet und ein Mal zur erreichten Gesamtpunktzahl addiert. Bei unterschiedlichen Beteiligungszahlen pro Wettspielplatz wird nur die geringste angerechnet.

14. Die Wettspiele der Kategorie P1 Pfeifer Elite werden im Einvernehmen mit dem Veranstalter und Vorstand OWTPV am Freitag ab 16.00 Uhr durchgeführt. Damit wird den Juroren ein Wettspieleinsatz im P1 ermöglicht.

Pfeifer Kat. P3J, P2J, P1J, PV, P1, GN

15. Es dürfen nur Märsche angemeldet und Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis Natwärisch des OWTPV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2009; einsehbar auf der Homepage des OWTPV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Vorträge als Marsch oder Komposition gelten, deren Klassierung sowie die Angabe von „frei“ oder „gesperrt“.
16. Vorträge, welche nicht im aktuellen Kompositionsverzeichnis aufgeführt sind, werden nicht zugelassen. Somit sind Nachsendungen nicht möglich. Informationen zum Verzeichnis können bei der KlaKo (klako@owtpv.ch / Furrer Didier) eingeholt werden.
17. Für den freigewählten Marsch / die freigewählte Komposition gilt: mind. 3 versch. Verse, welche zusammen mind. 24 verschiedene Takte aufweisen (Oberwalliser nicht gestattet).
18. Bei den freigewählten Kompositionen sind Verbandsmärsche nicht gestattet.
19. Bei der freigewählten Komposition haben die Töne sowie Ablauf exakt dem Notentext zu entsprechen. Interpretation, Dynamik, Artikulation sowie Verzierungen (Triller, Praller, etc.) stehen dem Wettspieler frei.
20. Die Bewertung durch die Jury erfolgt gemäss der Taxations- und Bewertungstabelle Natwärisch. Einsehbar auf der Homepage des OWTPV.
21. Jede/r Wettspieler/in darf pro Kategorie nur einmal starten. Die Gruppen rekrutieren sich nur aus Mitgliedern eines Vereines. Mehrere Gruppen pro Verein sind zugelassen. Jede Gruppe hat sich bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen einfallen zu lassen und unter der entsprechenden Rubrik einzutragen (Anzahl Teilnehmer und Alter siehe Kategoriekriterien).

Tambouren Kat. T3J, T2J, T1J, TV, T2, T1, S1, S2, S3

22. Es dürfen nur Märsche und Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2009; einsehbar auf der Homepage des OWTPV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten.
23. Der Marsch ist mit der jeweils geforderten min. Anzahl aufeinander folgenden Versen zu spielen. Wird ein Marsch nicht mit Vers 1 begonnen, ist dies bei der Anmeldung anzugeben. Eine solche Anmeldung wird als eigenständiger Vortrag behandelt.
24. Die Bewertung durch die Jury erfolgt gemäss der Taxations- und Bewertungstabelle des STPV. Einsehbar auf der Homepage des OWTPV.

Auszeichnungen

Die Bestimmungen zu den Auszeichnungen sind im Wettspielreglement geregelt.

Einzelwettspiele

¹In jeder Einzelwettspielkategorie erhalten 30% der rangierten Wettspieler/ innen eine Lorbeerkranzauszeichnung.

²Folgende Lorbeerkränze werden in den Einzelwettspielkategorien verteilt:

- P3J/T3J: Lorbeerkranz mit einem grünen Stirnkreuz
- P2J/T2J: Lorbeerkranz grün mit einem silbernen Stirnkreuz
- P1J/T1J: Lorbeerkranz grün mit einem goldenen Stirnkreuz
- T2: Lorbeerkranz grün mit einem silbernen Stirnkreuz mit 8-facher Silberblatteinlage
- P1/T1: Lorbeerkranz grün mit goldenem Stirnkreuz und 8-facher Goldblatteinlage. Die beiden Erstplatzierten erhalten einen Lorbeerkranz total aus Gold (Festsieger)
- PV/TV: Alle Einzelwettspieler erhalten einen Lorbeerkranz total aus Silber

³Die 1.- 3. platzierten aller Einzelwettspielkategorien erhalten eine Zinngabe in abgestufter Grösse:

- 1.Rang: 1.00l Zinnkanne graviert
- 2.Rang: 0.75l Zinnkanne graviert
- 3.Rang: 0.50l Zinnkanne graviert

Gruppen- und Sektionswettspiele

¹Folgende Auszeichnungen werden in den Gruppenwettspielkategorien verteilt:

- Bei mehr als 30 Gruppen pro Kategorie:
30% aller rangierten Gruppen erhalten ab dem 6. Rang einen Zinnbecher mit Gravur.
(1.-5. Platz Zinnteller in abgestufter Grösse)
- Bei weniger als 30 Gruppen pro Kategorie:
30% aller rangierten Gruppen erhalten ab dem 4. Rang einen Zinnbecher mit Gravur.
(1.-3. Platz Zinnteller in abgestufter Grösse)

²Folgende Auszeichnungen werden in den Sektionswettspielkategorien verteilt:

- 30% aller rangierten Sektionen erhalten ab dem 4. Rang einen Zinnbecher mit Gravur.
(1.-3. Platz Zinnteller in abgestufter Grösse)

³Die 1.-3. (bei mehr als 30 Kategorieteilnehmern alle 1.-5.) platzierten aller Gruppen- oder Sektionskategorien erhalten eine Zinngabe in abgestufter Grösse

- 1.Rang: 31cm Zinnteller graviert
- 2.Rang: 27cm Zinnteller graviert
- 3.Rang: 25cm Zinnteller graviert
- 4.Rang: 22cm Zinnteller graviert
- 5.Rang: 18cm Zinnteller graviert
- 6.Rang und weitere: Zinnbecher 8cm

⁴Alle Sektionen erhalten einen Sektionskranz grün. Vereine welche an Tambourensektions- und Ahnenmusikwettspielen teilnehmen, erhalten nur einen Kranz mit Silberblatteinlagen.

Über eine allfällige Mehrverteilung der Kränze entscheidet die TK / Wettspielleitung

Punktegleichheit

Erreichen mehrere Wettspieler/innen die gleiche Punktzahl, werden alle auf demselben Platz rangiert. Alle erhalten die gleiche Auszeichnung. Der oder die Wettspieler/innen mit der nächst tieferen Punktzahl wird oder werden auf dem Platz rangiert, der nach Aufsummierung der Anzahl Gleichplatzierten folgt.

Startgeld

Einzelwettspiele	Fr.	12.-
Gruppen/Sektionswettspiele	Fr.	25.-

Verschiedenes

Im Zweifelsfall entscheidet die technische Kommission zusammen mit dem Verbandspräsidenten.

DIE ENTSCHEIDUNGEN DER JURY SIND VORBEHALTLOS ZU AKZEPTIEREN!!!

**Oberwalliser Tambouren- und
Pfeiferverband OWTPV**

Technische Kommission
i.A Philipp Vogel / TK Wettspielleiter

1. Jungpfeifer Kategorie P3J

P3J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P3J.1 31 Punkte

P3J.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P3J.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl Total **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

P3J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch gespielt werden.

P3J.2: Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch gespielt werden.

Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1996 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

2. Jungpfeifer Kategorie P2J

P2J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P2J.1

31 Punkte

P2J.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P2J.2

31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl Total

62 Punkte

Besondere Hinweise:

P2J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch gespielt werden.

P2J.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch gespielt werden.

Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1994 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

3. Jungpfeifer Kategorie P1J

P1J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1J.1

31 Punkte

P1J.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1J.2

31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl Total

62 Punkte

Besondere Hinweise:

P1J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch gespielt werden.

P1J.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch gespielt werden.

Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1989 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

4. Pfeifer Veteranen Kategorie PV

PV.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl PV.1 31 Punkte

PV.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl PV.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl Total **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

PV.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch gespielt werden.

PV.2: Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch gespielt werden.

Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1967 und ältere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

5. Pfeifer Elite Kategorie P1

P1.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1.1

31 Punkte

P1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1.2

31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl Total

62 Punkte

Besondere Hinweise:

P1.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch gespielt werden.

P1.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch gespielt werden.

Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Alter unbeschränkt

ACHTUNG: Wettspiel Kategorie Pfeifer P1 am Freitag ab 16.00Uhr

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

6. Pfeifergruppen Kategorie GN

GN.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN.1 41 Punkte

GN.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN.2 41 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl Total **82 Punkte**

Besondere Hinweise:

GN.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch gespielt werden.

GN.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch gespielt werden.

Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Gruppengröße: 4 - 6 Pfeifer

Alter der Teilnehmer unbeschränkt

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

7. Jungtambouren Kategorie T3J

T3J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T3J.1 Marsch

Ordonnanzmarsch nach freier Wahl aus Nr. 2 - Nr. 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	30 Punkte

T3J.2 Grundlage 2

Schleppstreich

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T3J.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch

Eine Komposition oder ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 2 - 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

90 Punkte

Besondere Hinweise

- Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.
- Es dürfen nur Märsche und Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) gespielt werden.
- Märsche: 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.
- Kompositionen müssen vollständig gespielt werden.
- Retraite: mind. 90 Takte

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1996 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

8. Jungtambouren Kategorie T2J

T2J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T2J.1 Grundlage 2

Eine Grundlage nach freier Wahl aus:

Batafla, 9er Ruf oder doppelter Tagwachtstreich

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T2J.2 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 2 - 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

T2J.3 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch

Eine Komposition oder ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 1 - 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

100 Punkte

Besondere Hinweise

- T2J.1 - Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.
- T2J.2 - Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 2 - 6 gespielt werden.
- Märsche: 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte
- T2J.3 - Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 1 - 5 gespielt werden.
- Märsche: 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte
- Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden.
Mindestens 86 Takte

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1993 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

9. Jungtambouren Kategorie T1J

T1J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T1J.1 Grundlage 2

Eine Grundlage nach freier Wahl aus:
 Doublé, 7-er Endstreich oder Zitterstreich

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T1J.2 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Bonus Baslermarsch	max. 0.5 Punkte	

Maximal erreichbare Punktzahl T1J.2		40.5 Punkte
-------------------------------------	--	-------------

T1J.3 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl		<u>100.5 Punkte</u>
-------------------------------	--	----------------------------

Besondere Hinweise

- T1J.1 - Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.
- T1J.2 - Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 1 - 5 gespielt werden.
 - Märsche: 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte
 - Für einen Baslermarsch gibt es 0.5 Punkte Zuschlag.
- T1J.3 - Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 1 - 5 gespielt werden.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden.
 Mindestens 86 Takte

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1989 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

10. Tambouren Veteranen Kategorie TV

TV.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Bonus Baslermarsch	max. 0.5 Punkte	

Maximal erreichbare Punktzahl TV.1 40.5 Punkte

TV.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch

Eine Komposition oder Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl **80.5 Punkte**

Besondere Hinweise

- TV.1
- Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 1 - 6 gespielt werden.
 - Märsche: 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
 - Für einen Baslermarsch gibt es 0.5 Punkte Zuschlag.
- TV.2
- Es dürfen nur Kompositionen oder Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 1 - 6 gespielt werden.
 - Märsche: 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. Mindestens 86 Takte

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1967 und ältere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

11. Tambouren Elite Kategorie T2

T2.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 3 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

T2.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch

Eine Komposition oder ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 3 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

80 Punkte

Besondere Hinweise

- T2.1
- Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 3 - 6 gespielt werden.
 - Märsche: 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
- T2.2
- Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 3 - 6 gespielt werden.
 - Märsche: 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. Mindestens 86 Takte

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1988 bis und mit 1968

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

12. Tambouren Elite Kategorie T1

T1.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 3.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

T1.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 3.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

T1.3 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 3.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

120 Punkte

Besondere Hinweise

- T1.1
- Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 1 - 3 gespielt werden.
 - Märsche: 8 Verse mit Wiederholung oder 128 Takte.
- T1.2
- Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 1 - 3 gespielt werden.
 - Märsche: 8 Verse mit Wiederholung oder 128 Takte.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. Mindestens 86 Takte.
- T1.3
- Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 1 - 3 gespielt werden.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. Mindestens 86 Takte.

Teilnahmeberechtigung

Alter unbeschränkt

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

13. Tambouren Sektion S3

S3.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 4 - 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

S3.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch

Eine Komposition oder ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 3 – 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Beteiligungszuschlag:

pro Tambour	0.1 Punkte	max. 2.5 Punkte
-------------	------------	-----------------

Maximal erreichbare Punktzahl

82.5 Punkte

Besondere Hinweise

- S3.1
- Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 4 - 6 gespielt werden.
 - Märsche: 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.
- S3.2
- Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 3 - 6 gespielt werden.
 - Märsche: 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. Mindestens 86 Takte.

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: min. 6 Tambouren + Dirigent
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Eine Mehrfachteilnahme ist nur unter Einhaltung des Wettspielreglementes erlaubt.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

14. Tambouren Sektion S2

S2.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 2 - 4

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

S2.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 – 4

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Beteiligungszuschlag:

pro Tambour	0.1 Punkte	max. 2.5 Punkte
-------------	------------	-----------------

Maximal erreichbare Punktzahl

82.5 Punkte

Besondere Hinweise

- S2.1
- Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 2 - 4 gespielt werden.
 - Märsche: 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
- S2.2
- Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 2 - 4 gespielt werden.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. Mindestens 86 Takte.

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: min. 6 Tambouren + Dirigent
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Eine Mehrfachteilnahme ist nur unter Einhaltung des Wettspielreglementes erlaubt.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

15. Tambouren Sektion S1

S1.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 1 - 2

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

S1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 2

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Beteiligungszuschlag:

pro Tambour	0.1 Punkte	max. 2.5 Punkte
-------------	------------	-----------------

Maximal erreichbare Punktzahl

82.5 Punkte

Besondere Hinweise

- S1.1
- Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 1 - 2 gespielt werden.
 - Märsche: 8 Verse mit Wiederholung oder 128 Takte.
- S1.2
- Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2009) Klasse 1 - 2 gespielt werden.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. Mindestens 86 Takte.

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: min. 6 Tambouren + Dirigent
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Eine Mehrfachteilnahme ist nur unter Einhaltung des Wettspielreglementes erlaubt.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

16. Ahnenmusik Tambouren / Natwärisch TN

TN.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl

TN.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung:

Pfeifer:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Tambouren:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Zusammenspiel:

Musikalität, Dynamik, Interpretation (MDI)	20 Punkte	
Synchronität Zusammenspiel (SZ)	20 Punkte	40 Punkte

Besondere Hinweise

- TN.1 - Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch (1. Jan. 2009) gespielt werden.
- TN.2 - Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch (1. Jan. 2009) gespielt werden.
- TN.1 +.2 - Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.
 - Die Tambourennoten zu den jeweiligen Pfeiferstücken müssen der Anmeldung beigelegt werden.
 - Der Notentext Pfeifer muss jenem der Bestimmungen Kategorie GN entsprechen, jener der Tambouren nach den eingesandten Noten.
 - Es werden keine Bonis vergeben (Schwierigkeitsgrad + Teilnehmerzahl)

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: min. 8 Pfeifer, 3 Tambouren + Dirigent
- Nur eine Gruppe pro Verein zugelassen
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Durchführung nur bei min. 5 Anmeldungen

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!